

Stand: 07.12.2025 13:25:23

## Vorgangsmappe für die Drucksache 18/18273

"Binnenmarkt Tourismusleistungen - Initiative zu kurzfristigen Vermietungen 27.09.2021 - 13.12.2021"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 18/18273 vom 12.10.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/19290 des BV vom 30.11.2021
3. Beschluss des Plenums 18/19409 vom 07.12.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 99 vom 07.12.2021



## **Europaangelegenheit**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;  
Binnenmarkt  
Tourismusleistungen - Initiative zu kurzfristigen Vermietungen  
27.09.2021 - 13.12.2021**

### **Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 45. Sitzung am 12. Oktober 2021 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in allen Teilen Bayerns und sichert das Einkommen von rund 600.000 Menschen in Bayern.

In ihrer [Mitteilung „Eine KMU-Strategie für ein nachhaltiges und digitales Europa“](#) vom 10. März 2020 kündigte die Kommission u. a. eine Initiative mit dem Schwerpunkt Kurzzeitvermietung von Unterkünften an. Im Rahmen ausgewogener Tourismus-Strukturen soll insoweit ein verantwortungsvolles, faires und zuverlässiges Wachstum bei kurzfristigen Vermietungen entwickelt werden. Darüber hinaus sollen gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Anbieter von Beherbergungsdiensten sichergestellt werden. Dazu gehört das Anbieten ausgewogener Lösungen für Städte, nichtgewerbliche und gewerbliche Anbieter kurzfristiger Vermietungen sowie Plattformen, wobei insbesondere kleine und mittlere Unternehmen begünstigt werden sollen.

Mit dieser Konsultation sollen Rückmeldungen der Interessenträger zur derzeitigen Situation und zu möglichen Auswirkungen etwaiger Maßnahmen im Zusammenhang mit Dienstleistungen im Bereich der Kurzzeitvermietung von Unterkünften eingeholt werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr**

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

Drs. 18/18273

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union;  
Binnenmarkt  
Tourismusleistungen - Initiative zu kurzfristigen Vermietungen  
27.09.2021 - 13.12.2021**

#### **I. Beschlussempfehlung:**

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

Der Bayerische Landtag sieht in Bezug auf das bayerische Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (ZwEWG) durch die Initiative zu kurzfristigen Vermietungen ein hohes Maß an Betroffenheit sowie eine erhebliche landespolitische Bedeutung und beteiligt sich deshalb an der Konsultation.

Hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf das bayerische Zweckentfremdungsgesetz nimmt der Bayerische Landtag wie folgt Stellung:

Aufgrund des Subsidiaritätsprinzips muss die Notwendigkeit einer EU-weiten Regelung von der Kommission begründet werden. Nur wenn eine europaweite Regelung das gesetzte Ziel im Vergleich zu den geltenden Regelungen auf nationaler oder kommunaler Ebene besser erreicht, darf die Kommission entsprechend tätig werden. Bereits in der Vergangenheit wurde von der Bundesregierung (wie in der Rechtssache Cali Apartments) und den Bundesländern die Auffassung vertreten, dass die EU im Bereich der zweckentfremdungsrechtlichen Regelungen keine Kompetenzen hat, da es sich um Fragen der nationalen Wohnungspolitik handelt.

Im Zuge der Föderalismusreform wurde die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz für das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum auf die Länder übertragen. Der Freistaat Bayern hat dementsprechend im Jahr 2007 das Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum erlassen, das die vorherige bundesrechtliche Regelung abgelöst hat. Aus der Sicht des Bayerischen Landtags ergäbe sich im Bereich des Zweckentfremdungsrechts durch EU-Regelungen auch kein Mehrwert im Vergleich zu den bestehenden landesrechtlichen Regelungen. Die Regulierung von Kurzzeitvermietungen durch Zweckentfremdungsverbote muss aus Sicht des Bayerischen Landtags weiter auf kommunaler Ebene durch den Erlass einer auf die unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten angepassten Zweckentfremdungssatzung erfolgen können.

Auch die Festlegung eines Katalogs zulässiger Regulierungsmaßnahmen ist kritisch zu bewerten, da die Gefahr besteht, dass die Standards, die das bayerische Zweckentfremdungsrecht für den Erhalt von Wohnraum setzt, unterschritten werden könnten. Ebenso ist eine Mitteilungspflicht der Regulierungsmaßnahmen zur Kurzzeitvermietung sowie eine Veröffentlichung durch die Kommission kritisch zu sehen, da dies unnötige Bürokratie verursachen könnte. Die diskutierte Verpflich-

tung der Vermietungsplattformen zur Datenübermittlung an die zuständigen Behörden dürfte nach Einschätzung des Bayerischen Landtags keinen Mehrwert im Vergleich zu der bestehenden Auskunftspflicht der Betreiber von Online-Plattformen (Art. 3 Abs. 1 Satz 5 ZWEWG) bieten. Schließlich sollte es weiterhin der Entscheidung des Landesgesetzgebers überlassen bleiben, ob er die Möglichkeit für die Kommunen vorsieht, eine Registrierungspflicht in der Zweckentfremdungssatzung festzulegen. In Bayern wurde davon bisher kein Gebrauch gemacht. Eine Registrierungspflicht für Vermieter durch Unionsrecht einzuführen, wird daher nicht befürwortet.

Berichterstatter: **Jürgen Baumgärtner**  
Mitberichterstatter: **Jürgen Mistol**

## II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation (§ 83d BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren endberaten.
2. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat das Konsultationsverfahren in seiner 45. Sitzung am 26.10.2021 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat das Konsultationsverfahren in seiner 47. Sitzung am 30. November 2021 federführend beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

AfD: Zustimmung

SPD: Enthaltung

FDP: Zustimmung

zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 48. Sitzung am 30. November 2021 endberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

AfD: Zustimmung

SPD: Enthaltung

FDP: Zustimmung

empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen mit der Maßgabe, dass folgender Satz angefügt wird: „Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.“.

**Sebastian Körber**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union;  
Binnenmarkt  
Tourismusleistungen – Initiative zu kurzfristigen Vermietungen  
27.09.2021 - 13.12.2021**

**Drs. 18/18273, 18/19290**

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

Der Bayerische Landtag sieht in Bezug auf das bayerische Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (ZwEWG) durch die Initiative zu kurzfristigen Vermietungen ein hohes Maß an Betroffenheit sowie eine erhebliche landespolitische Bedeutung und beteiligt sich deshalb an der Konsultation.

Hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf das bayerische Zweckentfremdungsgesetz nimmt der Bayerische Landtag wie folgt Stellung:

Aufgrund des Subsidiaritätsprinzips muss die Notwendigkeit einer EU-weiten Regelung von der Kommission begründet werden. Nur wenn eine europaweite Regelung das gesetzte Ziel im Vergleich zu den geltenden Regelungen auf nationaler oder kommunaler Ebene besser erreicht, darf die Kommission entsprechend tätig werden. Bereits in der Vergangenheit wurde von der Bundesregierung (wie in der Rechtssache Cali Apartments) und den Bundesländern die Auffassung vertreten, dass die EU im Bereich der zweckentfremdungsrechtlichen Regelungen keine Kompetenzen hat, da es sich um Fragen der nationalen Wohnungspolitik handelt.

Im Zuge der Föderalismusreform wurde die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz für das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum auf die Länder übertragen. Der Freistaat Bayern hat dementsprechend im Jahr 2007 das Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum erlassen, das die vorherige bundesrechtliche Regelung abgelöst hat. Aus der Sicht des Bayerischen Landtags ergäbe sich im Bereich des Zweckentfremdungsrechts durch EU-Regelungen auch kein Mehrwert im Vergleich zu den bestehenden landesrechtlichen Regelungen. Die Regulierung von Kurzzeitvermietungen durch Zweckentfremdungsverbote muss aus Sicht des Bayerischen Landtags weiter auf kommunaler Ebene durch den Erlass einer auf die unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten angepassten Zweckentfremdungssatzung erfolgen können.

Auch die Festlegung eines Katalogs zulässiger Regulierungsmaßnahmen ist kritisch zu bewerten, da die Gefahr besteht, dass die Standards, die das bayerische Zweckentfremdungsrecht für den Erhalt von Wohnraum setzt, unterschritten werden könnten. Ebenso ist eine Mitteilungspflicht der Regulierungsmaßnahmen zur Kurzzeitvermietung sowie eine Veröffentlichung durch die Kommission kritisch zu sehen, da dies unnötige

Bürokratie verursachen könnte. Die diskutierte Verpflichtung der Vermietungsplattformen zur Datenübermittlung an die zuständigen Behörden dürfte nach Einschätzung des Bayerischen Landtags keinen Mehrwert im Vergleich zu der bestehenden Auskunftspflicht der Betreiber von Online-Plattformen (Art. 3 Abs. 1 Satz 5 ZwEWG) bieten. Schließlich sollte es weiterhin der Entscheidung des Landesgesetzgebers überlassen bleiben, ob er die Möglichkeit für die Kommunen vorsieht, eine Registrierungspflicht in der Zweckentfremdungssatzung festzulegen. In Bayern wurde davon bisher kein Gebrauch gemacht. Eine Registrierungspflicht für Vermieter durch Unionsrecht einzuführen, wird daher nicht befürwortet.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Die Präsidentin

**Ilse Aigner**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß  
§ 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen, auch die AfD-Fraktion. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Das ist der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. November 2021 (Vf. 57-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 82 Abs. 1 und 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), die zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286) geändert worden ist

PII-G1310.21-0023  
Drs. 18/19366 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren:  
II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	ohne				

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. November 2021 (Vf. 60-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der §§ 2 bis 5, 10, 11, 14 und 15 der Fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) vom 23. November 2021 (BayMBI. Nr. 816, BayRS 2126-1-19-G)

PII-G1310.21-0024  
Drs. 18/19358 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

## Europaangelegenheiten

- ### 3. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen Neue EU-Waldstrategie für 2030  
COM(2021) 572 final  
BR-Drs. 722/21  
Drs. 18/18668, 18/19273 (E)

## Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen und um Berücksichtigung der Bedenken im weiteren Verfahren gebeten.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
7	7	7	7	7	7

4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Verkehr  
Eine Drohnen-Strategie 2.0 für Europa zur Förderung einer  
nachhaltigen und intelligenten Mobilität  
08.10.2021 - 31.12.2021  
Drs. 18/18669, 18/19286 (E) [X]

## Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/19286 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ □ □ □ □ □

5. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Umwelt  
Schutz der Meeresumwelt – Überprüfung der EU-Vorschriften  
22.07.2021 - 21.10.2021  
Drs. 18/18077, 18/19287 (E)

## Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/19287 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

团 团 团 团 团 团

6. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Umwelt  
Integrierte Wasserbewirtschaftung – überarbeitete Listen von  
Schadstoffen in Oberflächengewässern und im Grundwasser  
26.07.2021 - 01.11.2021  
Drs. 18/18078, 18/19288 (E)

## Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/19288 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU GRÜ FREIE AFD SPD FDP

7 7 7 7 7 7

7. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Umwelt  
Luftqualität – Überarbeitung der EU-Vorschriften  
23.09.2021 - 16.12.2021  
Drs. 18/18272, 18/19289 (E)

## Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/19289 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP  
WÄHLER

□ □ □ □ □ □

8. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Binnenmarkt  
Tourismusleistungen – Initiative zu kurzfristigen Vermietungen  
27.09.2021 - 13.12.2021  
Drs. 18/18273, 18/19290 (ENTH) [X]
- Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
- Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/19290 veröffentlichte Stellungnahme ab.
- Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

#### Anträge

9. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen,  
Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
„Housing First“ – BayernHeim soll auch für Wohnungslose bauen  
Drs. 18/12354, 18/19236 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kommunale Finanzen sichern –  
Gerechte Grundsteuer in Bayern verwirklichen  
Drs. 18/16017, 18/19220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Recyclingpotenziale ausschöpfen – Kunststoffabfälle getrennt sammeln  
Drs. 18/17123, 18/19362 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ □ □ □ □ □ □

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler u.a. CSU Reduzierung des Schwefelgehalts im Kerosin  
Drs. 18/17125, 18/19245 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

13. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Moorforschungsprogramm Bayern: Mit Mooren für den Klimaschutz  
Drs. 18/17495, 18/19265 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**CSU      GRÜ      FREIE  
WÄHLER      AfD      SPD      FDP**

□ □ □ □ □ □ □

14. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
„Bayern barrierefrei“ weiter konsequent umsetzen  
Drs. 18/17538, 18/19224 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ □ □ □ □ □ □

15. Antrag der Abgeordneten Christian Klingen, Ralf Stadler AfD  
Exportverbot von Zucht- und Schlachttieren in Länder außerhalb der EU  
Drs. 18/17577, 18/19246 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ A □ A □ A □ Z □ A □ A

16. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD  
Den besten Freund des Menschen schützen I –  
Registrierungspflicht von Hundewelpen umgehend einführen  
Drs. 18/17700, 18/19247 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

A      Z      A      A      Z      A

17. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD  
Den besten Freund des Menschen schützen II –  
Illegalen Hundetransporte in Bayern registrieren,  
stärker kontrollieren und sanktionieren  
Drs. 18/17701, 18/19248 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

18. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD  
Den besten Freund des Menschen schützen III –  
Welpenhandel über das Internet einschränken  
Drs. 18/17702, 18/19249 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

19. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD  
Den besten Freund des Menschen schützen IV –  
Hundeführerscheine für Ersthundekäufer  
Drs. 18/17703, 18/19250 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

20. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD  
Den besten Freund des Menschen schützen V –  
Tierschutz im Heimtierbereich sicherstellen, verbindliche  
Qualitätsstandards sicherstellen  
Drs. 18/17704, 18/19251 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

21. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Entsorgungsproblematik von Windkraftanlagen endlich begegnen!  
Drs. 18/17809, 18/19252 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Verbraucher aufklären statt bevormunden –  
Einführung einer Fleischsteuer verhindern!  
Drs. 18/17810, 18/19203 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

23. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Inge Aures, Ruth Müller u.a. SPD  
Verkehrswende weiß-blau:  
Mut zum klimafreundlichen öffentlichen Verkehr der Zukunft  
Drs. 18/17815, 18/19238 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

24. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Horst Arnold u.a. SPD  
 Wie wollen die Menschen in Bayern wohnen? – Studie zur Entwicklung des Wohnverhaltens und von Wohnkonzepten  
 Drs. 18/17819, 18/19239 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Andreas Winkhart u.a. und Fraktion (AfD)  
 Expertenanhörung: Aufklärung und Hilfe für Opfer sexuellen Missbrauchs in der evangelischen Kirche in Bayern  
 Drs. 18/17843, 18/19225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

26. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Andreas Winkhart u.a. und Fraktion (AfD)  
 Expertenanhörung: Aufklärung und Hilfe für Opfer sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche in Bayern  
 Drs. 18/17844, 18/19226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

27. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Andreas Winkhart u.a. und Fraktion (AfD)  
 Aussteigerprogramme für Anhänger von Extinction Rebellion  
 Drs. 18/17882, 18/19349 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

28. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Frühzeitig EU-Batterieverordnung beeinflussen – Lithium-Ionen-Akkus stärker berücksichtigen  
Drs. 18/17927, 18/19363 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

29. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Klimapartnerschaften mit Entwicklungs- und Schwellenländern ausbauen  
Drs. 18/18037, 18/19351 (A)

**auf Antrag der SPD-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

30. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD) Verzögerungen beenden, Verantwortung gerecht werden – PCR-Pooltests in Kitas endlich auf den Weg bringen  
Drs. 18/18069, 18/19228 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

31. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD) Klimaanpassung statt CO<sub>2</sub>-Vermeidung – Aktionistischen Klimaschutz beenden und wirtschaftlich tragbare Lösungen auf den Weg bringen  
Drs. 18/18105, 18/19364 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

32. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Innovative Sonderwirtschaftsregionen in Bayern einführen!  
Drs. 18/18118, 18/19221 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

33. Antrag der Abgeordneten Martin Böhm, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Kostenerstattung für staatliche Hochbaumaßnahmen beschleunigen  
Drs. 18/18119, 18/19223 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

34. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)  
Ermöglichung nötiger Investitionen in bayerische Infrastruktur, Bildung und Forschung mit einem Deutschlandfonds  
Drs. 18/18120, 18/19234 (A)

### **Über den Antrag wird gesondert beraten.**

35. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner u.a. SPD  
Sonderfonds zur Beseitigung der Altlasten in Altenstadt a.d. Waldnaab, Neustadt a.d. Waldnaab und Windischeschenbach  
Drs. 18/18122, 18/19237 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

36. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)  
Kinder vor Missbrauch schützen: Präventionsprogramm „Kein Täter werden“ ausweiten  
Drs. 18/18126, 18/19229 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

37. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold SPD  
Unsere Verantwortung für die afghanischen Ortskräfte  
Drs. 18/18208, 18/19359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann,  
Christoph Skutella u.a. und Fraktion (FDP)  
Wasserversorgung für unsere Kommunen sicherstellen –  
Übergangsfristen für RZWas 2018 ermöglichen  
Drs. 18/18222, 18/19365 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

39. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt,  
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP),  
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Situation der Prostituierten in Bayern  
Drs. 18/18232, 18/19230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

40. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers,  
Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD)  
Landesschlichtungsstelle für Barrierefreiheit und Teilhabe  
Drs. 18/18234, 18/19231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

41. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD)  
Einführung einer Landesfachstelle Barrierefreiheit  
Drs. 18/18235, 18/19232 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Regelmäßiger Bericht über das Projekt „Speisenanbieterbefragung“  
Drs. 18/18236, 18/19233 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Jan Schiffers u.a. und Fraktion (AfD)  
Corona mit Pflanzenkraft bekämpfen 1: Cannabis-Inhaltsstoffe nutzen  
Drs. 18/18237, 18/19257 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)  
Corona mit Pflanzenkraft besiegen 2: Wirkung von Bromelain erforschen  
Drs. 18/18238, 18/19259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
 Fachtagung „Digitalisierung zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung“  
 Drs. 18/18240, 18/19235 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD)  
 Corona-Ausgangssperren unverhältnismäßig – zu Unrecht vereinnahmte Bußgelder unverzüglich zurückerstattet!  
 Drs. 18/18261, 18/19263 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
 Großelterntag, Wahlaufruf etc. – Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung  
 Drs. 18/18262, 18/19360 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Deutschlandtakt auch für Bayern!  
 Vier Gleise zwischen Pasing und Eichenau!  
 Drs. 18/18263, 18/19240 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

49. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Christian Klingen u.a. AfD  
Shisha-Bars – gesundheitliche Risiken offenlegen  
Drs. 18/18375, 18/19260 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Geplanter Landestarif  
Drs. 18/18378, 18/19241 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

51. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gemeinsam gegen die Klimakrise: Innovation durch Kooperation-Ausbau kommunaler Klimapartnerschaften  
Drs. 18/18480, 18/19353 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ENTH</span>				

52. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Martina Fehlner u.a. SPD  
Wechsel im Kanzleramt in Wien:  
Neustart für die bayerisch-österreichischen Beziehungen  
Drs. 18/18489, 18/19227 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

53. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern  
Drs. 18/18495, 18/19261 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

54. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD  
Verbindliche 3G-Regelungen bei Beerdigungen und 3G-Empfehlungen für religiöse Veranstaltungen  
Drs. 18/18498, 18/19262 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

55. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD  
Für Pressefreiheit und Medienpluralismus in Europa kämpfen  
Drs. 18/18671, 18/19264 (G)

## auf **Antrag der FDP-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung